

Erläuterungen zu den Kosmos Theater Archiv-Fotos

Download: <https://kosmostheater.at/presse/>



- Besetzung Rondell 1997 (c) Kosmos Archiv  
Gemeinsam mit anderen Künstler\*innen gründete Barbara Klein 1997 LINK.\* Verein für weiblichen Spielraum, Ziel war die Gründung eines Theaters und Kulturzentrums, das Künstler\*innen Raum geben und diese stärker in der Öffentlichkeit verankern sollte. Der von den Frauen begehrte Ort war zunächst das ehemalige Pornokino Rondell (heute: Club Porgy & Bess), welches sie künstlerisch besetzten.



- Rondell\_Groupenfoto (c) Kosmos Archiv\_Margarete Neundlinger  
Gruppenfoto 1998 im Rondell  
1. Reihe v.l.n.r.: Nadja Maleh, Tini Kainrath, Shlomit Butbul, Jazz Gitti, Krista Schweiggel, Marijana Grandits, Andrea Kuntzl, Louise Martini, Barbara Klein, Martina Ludwig, Marlies Stohl, Senta Ziegler, Hilde Schmörlzer, Martha Melmuk  
2. Reihe v.l.n.r.: Valerie Bolzano, Leo Lukas, Gerhard Ruiss, Ulrike Lunacek, Gabriele Hecht, Hans Henning Scharsach, Miki Malör, Gerda Themel, Renate Winklbauer, Marlene Streeruwitz, Regine Steinmetz, Arlette Leupold-Löwenthal, Edith Stohl, Susi Stach, Regina Agostini, Nicole Panagl



- Sexorgie im Rondell (c) Kosmos Archiv  
In dieser Performance saßen etwa 50 verhüllte Frauen schweigend auf Bänken. Die vorwiegend männlichen Journalisten reagierten verunsichert. Zum Abschluss wurde feierlich ein großes Transparent entrollt, auf dem geschrieben stand: „Die nackte Wahrheit – Frauen brauchen Raum.“



- Barbara Klein in Verhandlungen mit Behörden (c) Kosmos Archiv / Heidi Heide  
Nach neun Tagen zogen die Besetzer\*innen auf Druck der Behörden schließlich freiwillig ab, eine gewaltsame Zwangsräumung sollte vermieden werden. Still wurde es mit dem Ende der Besetzung keineswegs.



- Frauenlauf 1998 (c) Kosmos Archiv / Rainer Nessel  
Kosmos Theater-Gründungsintendantin Barbara Klein und die damalige Aktivistin Anna Sporrer beim Frauenlauf 1998 in Verhandlungen mit Kanzler Viktor Klima über eine geeignete Spielstätte für die LINK.\*-Künstler\*innen.



- Kosmos Kino (c) Kosmos Archiv / Belinda Schneider  
Im 7. Bezirk entdeckte Krista Schweiggl ein passendes Objekt: das Kosmos-Kino in der Siebensterngasse, das knapp zwei Jahre später als „kosmos.frauenraum“ in die Wiener Theater- und Frauen\*geschichte eingehen sollte.



- Eröffnung Kosmos 2000 (c) Kosmos Archiv  
Am 15. Mai 2000 folgte der Startschuss für den „kosmos.frauenraum“. „Ich frage mich, wie es möglich ist, dass Personen immer noch für ihre Anliegen auf die Straße gehen müssen, demonstrieren müssen, Druck machen müssen, nur aufgrund ihres Seins, aufgrund der biologischen Tatsache, dass sie Frauen sind“, sagte Elfriede Jelinek in ihrer Eröffnungsrede. (v.l.n.r.: Eva Rossmann, Barbara Klein und Elfriede Jelinek)



- KosmosTheater-Portal 2000-2018 (c) Bettina Frenzel



- Porträt Barbara Klein 2017 (c) Bettina Frenzel



- Kosmos Theater Portal Eröffnung neu 2018 (c) Bettina Frenzel



- Eröffnungsshow 2018 (c) Bettina Frenzel  
Am 19. und 20. Oktober 2018 eröffnete das Kosmos Theater mit seiner neuen Leitung (künstlerisch: Veronika Steinböck & betriebswirtschaftlich: Gina Salis-Soglio) bei einem großen Eröffnungsfest neu.



- Gina Salis-Soglio, Veronika Steinböck Eröffnung 2018 (c) Bettina Frenzel





- Barbara Klein und Veronika Steinböck 2019 (c) Bettina Frenzel